

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1912-1913**

3.11.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. November 1912.

4. Vorstellung außer Abonnement.

Im Sonderabonnement.

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Erster Tag.

Die Walküre

in drei Aufzügen.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumas

Personen:

Table listing characters and their actors: Siegmund (Wolfgang von Schmied), Hunding (Max Hättner), Wotan (Maria Lorenz-Höllischer), Brunnhilde (Beatrice Bauer-Stottlar), Fricka (Margarete Bruntsch), Gerhilde (Therese Müller-Reichel), Helmwig (Max Scheider), Ortlinde (Hella Teres), Waltraute (Rosa Schäfer-Ethofer), Schwertleite (Margarete Bruntsch), Siegrune (Frieda Meyer), Gringolde (Magdalene Bauer), Hofweibe (Johanna Mayer).

* * Siegmund - Ernest van Dyck.

Nach jedem Aufzuge eine längere Pause.

Schluss des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr - Haupteingang.

Abendkasse von halb 6 Uhr an.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach einviertel elf Uhr.

Bekanntmachungen.

Legtbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. 8.—, Oberrang I. Abt. 6.— usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tageskasse - Haupteingang - für die Tagesvorstellung montags vormittags von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Vorverkaufsstelle - Eingang Haupttribüne - Sonntags für die auf dem Theaterzettel angefügigen Vorstellungen von der Veröffentlichung des Spielplans an täglich (Sonn- und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder von 35 Pf für jede Karte. Die Plätze des IV. Ranges und die Plätze werden an dem der Vorstellung am nächsten vorherigen Vorverkaufstage erlassen.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Postlauf dazu ist an den Karten zu haben. Die von Einzelkäufern schriftlich bestellten Karten sind höchstens am Tage vor der Vorstellung bis vormittags 1 Uhr abzugeben. Bei Bestellungen aus anderen Orten für die Abnahme der Karten sind der Kaufpreis mit Vorverkaufsgeldern durch Schremmelung einzuführen. Bestellungen werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Telephonische Bestellungen werden nur von auswärts angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingeleitet wird oder sonst Sicherheit für die Erfüllung der Bestellung besteht.

Bestellen werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder verkauft: bei Hoftheater W. Keller, Hauptbahnhof, Bahnhofstraße 179, Leipzig 1840, bei der Kaufmannschaft Georg Meier, Alte Straße und Marktstraße, Leipzig 1908. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, für Sonntagvorstellungen vormittags 1/2 Uhr abgeholt sein; nach dem Ablauf der Zeit kann der Kaufpreis nicht mehr zurückgefordert werden. Bei Vorverkaufsgeldern, die nicht am 9. bis 1. Uhr und 3 bis 5 Uhr Karten zu haben.

Die Eintrittskarten tragen den Namen des Titels und den Namen der Vorstellung. Die Karten werden gegen, falls bei der Abgabe der Karte von der Richtigkeit des Titels nachzusehen zu überzeugen. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Wegen des Verkaufs der Eintrittskarten zu den Vorstellungen mit entsprechenden Monumenten ergehen besondere Bekanntmachungen.

An allen Verkaufsstellen sind Legtbücher und an den Vorstellungstagen auch die betreffenden Theaterzettel zu haben. Die auch in den Vorhängen der Theaterfassaden haben sich Legtbücher des Zeichnermeisters des Hoftheaters mit Vorverkaufsgeldern.

Krank: Hans Täppler.

Spielplan.

- Montag, den 4. November: 16. C. Elga. Anfang 8 Uhr.
Dienstag, den 5. November: 5. Vorstellung außer Abonnement. Festvorstellung zum Geburtstag Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin in festlich beleuchtetem Saal: Zweiter Tag Siegfried. Siegfried: Heinrich Henkel, a. B. Anfang 6 Uhr.
Dienstag, den 7. November: 6. Vorstellung außer Abonnement. Dritter Tag Götterdämmerung. Schwanhilde: Emma Behr-Wildenburg, Siegfried: Heinrich Henkel, a. B. Anfang 6 Uhr.
Freitag, den 8. November: 15. A. Nathan der Weise. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 9. November: 15. C. Die Zauberflöte. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 10. November: 16. B. Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 1/2 6 Uhr.
Montag, den 11. November: 16. A. Die Räuber. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstellung der bis mit 9. November nicht eingelassenen Abonnementskarten für das II. Vierteljahr (1912/13, Vorstellung) beginnt am Montag, den 11. November.

Theater in Baden-Baden.

- Dienstag, den 6. November: 6. Abonnementsvorstellung. Zum erstenmal: François Villon. Anfang 7 Uhr.

Erhöchster Majestätlicher Hofrath in Karlsruhe

den 2. Januar 1811

1. Fortsetzung über Hohenheim

*Wegen Erkrankung von Ernst
van Dyck hat*

Christud Hagen

*vom Opunkawine Frankfurt a/M.
die Partie des Sigmund übernommen.*

Sigmund - Groll von Dyck

den 2ten Januar 1811

1. Fortsetzung über Hohenheim

den 2ten Januar 1811

1. Fortsetzung über Hohenheim

1. Fortsetzung über Hohenheim